

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

20. - 24. März 1730

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

20. Das Morgens ging ich mit dem H. Gouv.
wegen Antonia und sprach mit
Capt. Hunter und J. van der Horst. Danach
besuchte ich den Head Gunner der G. d. d.
des Gouv. und gingen beide zu Capt. Ek-
man, der Gräbergraben bei Antonia
dochter. Hierab translatirt.

21. Das 13. Cap: absolvirt. Auf Tanque-
bar griff und suchte nach dem jhrlich
H. Beck. Ich antwortete mit Gleich.

22. Das 14. Cap: übersetzt. Capt. Ek-
man besuchte mich. Der Franzose
ging fort. Hier sahen unsere Portug.
Andacht über die Passions Historie. Am
Abend um 5. Uhr kam H. Böhme zu
mir weil er wegen contrairer Wein
das nicht weiter als bis Cobalao Romm
können.

23. Das 15. Cap: translatirt. Mr. Cor-
sett kam noch das Abends spät zu mir
und ich mußte mit ihm die Waragische
Grammatic conferiren.

24. Das 16. Cap: fertig bekommen.
H. Böhme contentirte mich.